

KOpEE-Beirat

KOpEE wird von einem starken Beirat unterstützt und hat somit ein weites regionales Netzwerk für eine möglichst umfassende Gründungsunterstützung. Der **KOpEE-Beirat** setzt sich zusammen aus:

Sponsoren



Förderer



KOpEE-Projektpartner

Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz

Dr. Kornelia van der Beek: 0261 287 2531
Ilias Mokanis: 0261 287 2779
Fax: 0261 287 100 2866

WHU - Otto Beisheim School of Management

Prof. Dr. Dietmar Grichnik
Burgplatz 2
56179 Vallendar

Florian Forster: 0261 6509 264
Patrick Huber: 0261 6509 266
Fax: 0261 6509 261

Fachhochschule Koblenz

Prof. Dr. Martin Kaschny
Rheinau 3 - 4
56075 Koblenz

Raphael Dupierry: 0261 9528 184
Fax: 0261 9528 113

Forschungsinstitut für anorganische Werkstoffe Glas / Keramik GmbH

Heinrich-Meister-Straße 2
56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: 02624 186 10

Forschungsinstitut für mineralische und metallische Werkstoffe Edelsteine / Edelmetalle GmbH

Struthstr. 2
55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06781 21191

www.kopee.de

Gefördert durch:



KOpEE

Koblenzer Netzwerk für Open Entrepreneurship Engineering



www.kopee.de

KOpEE - Koblenzer Netzwerk

Das Projekt - KOpEE stellt sich vor

KOpEE ist eines von bundesweit 16 Gründungsnetzwerken, welche im Rahmen von **EXIST III** seit November 2008 gefördert werden.

Primäres Ziel des Projektes KOpEE ist es, zur Etablierung einer dauerhaften Kultur der unternehmerischen Selbständigkeit sowie der Stärkung des Gründungsgeschehens in der Großregion Koblenz-Mittelrhein beizutragen. Dazu wird eine am Vorgehen von Ingenieuren orientierte Herangehensweise (Engineering-Paradigma) gewählt, die gleichzeitig zu einer umfassenden Offenlegung und zum gleichberechtigten Mitmachen hinsichtlich der Entwicklung und Gestaltung von Existenzgründungsmaßnahmen (Open-Paradigma) auffordert. Dieses Ziel steht hinter der im Projektvorhaben verwendeten Bezeichnung **Open Entrepreneurship Engineering**.

Das Projektvorhaben zielt ab auf die dauerhafte Verankerung einer Kultur der unternehmerischen Selbständigkeit sowie Steigerung von Anzahl und Wettbewerbsfähigkeit technologieorientierter und wissensbasierter Existenzgründungen aus der Wissenschaft in der Großregion Koblenz-Mittelrhein. Hierfür kooperieren die **Universität Koblenz-Landau**, die **WHU - Otto Beisheim School of Management** sowie die **Fachhochschule Koblenz** im Koblenzer Netzwerk für Open Entrepreneurship Engineering (KOpEE) mit ihren jeweiligen Kernkompetenzen: Informatik, Management und Ingenieurwesen. Ein Schwerpunkt dieses Netzwerkes aus Sicht des Ingenieurwesens liegt auf innovativen Werkstofftechnologien. Dieser Schwerpunkt wird von den beiden europaweit führenden **Forschungsinstituten für anorganische Werkstoffe (Glas/Keramik)** in Höhr-Grenzhausen und **für mineralische und metallische Werkstoffe (Edelsteine/Edelmetalle)** in Idar-Oberstein bedient.

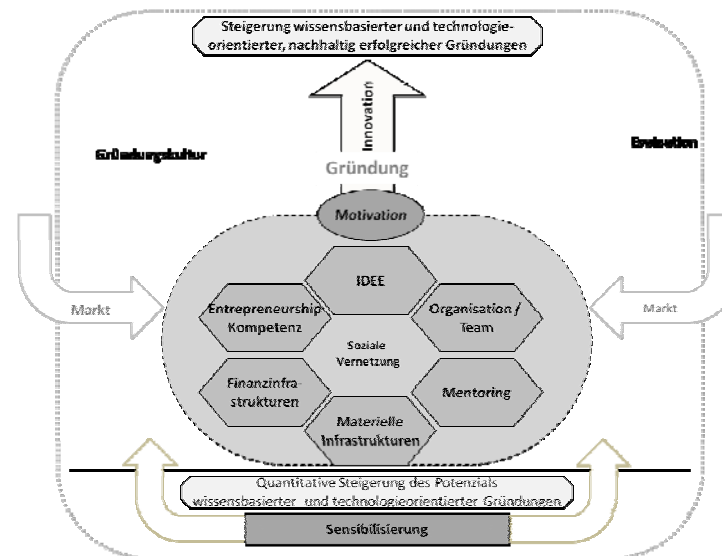
für Open Entrepreneurship

Unsere Leistungen

Rund um das Thema „Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ bietet KOpEE unterstützende Leistungen für Gründer und potenzielle Gründer an.

Hierzu zählen:

- Vermittlung / Antragsstellung von EXIST-Förderungen
- Gründungsbegleitendes Mentoring
- Ideenscreening
- Unterstützung bei Finanzierungsvorhaben
- Vermittlung von gründungsrelevanten Kompetenzen
- Bereitstellung einer Infrastruktur
- Unterstützung bei der Suche nach Teammitgliedern



Engineering

EXIST - Existenzgründungen aus der Wissenschaft

Im Rahmen von EXIST III unterstützt KOpEE als Antragssteller der Region Koblenz / Mittelrhein Gründungsvorhaben mit zwei zentralen Fördermaßnahmen: dem EXIST - Gründerstipendium und dem EXIST - Forschungstransfer.

EXIST-Gründerstipendium: Das Stipendium fördert als personengebundenes Stipendium bis zu drei Gründer. Darüber hinaus werden Mittel für Sachausgaben und Coachingmittel bereitgestellt.

EXIST-Forschungstransfer: der Forschungstransfer als zweiphasiges Förderprogramm richtet sich besonders an forschungsintensive Gründungsvorhaben mit aufwändigen und/oder risikoreichen Entwicklungsarbeiten. Es werden bis zu drei Gründer finanziert, zuzüglich eines 50.000 €-Zuschusses und evtl. weiterer Mittel für Geräte.

Info zu EXIST III:

EXIST III fördert Projekte an Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die zur dauerhaften Verankerung einer Kultur der unternehmerischen Selbständigkeit beitragen. Des Weiteren sollen sie das Gründungsgeschehen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen stärken. EXIST III ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert.

